

Männer Palaver 2011

im Cevi Zentrum Glockenhof, Raum «Genf»
montags 20–22 Uhr, Sihlstrasse 33, 8001 Zürich
Snacks und Getränke ab 19.30 Uhr

Palavern ist mehr als bloss herumreden. Im Kreis von Männern aller Alter zusammensitzen, hören was andere übers Mannsein denken und wie sie sich fühlen in ihrer Männerhaut, die Vielfalt der Ideen konzentrieren, die Macht der Phantasien ausschöpfen, gemeinsam Fragen stellen und nach Antworten suchen... palavern.

24. 10. Männer brauchen ein nährendes Nest

Ja, auch wir Männer brauchen ein Nest, ein Zuhause, eine Höhle, ein Basislager. Einen Ort, an dem es Essen, Wasser, Schlaf und Wärme für uns gibt. Wo unsere grundlegendsten Bedürfnisse befriedigt werden, wo wir auftanken und uns pflegen können. Wie sehen unsere Nester aus? Wie viele habe ich davon und wie oft bin ich drin? Wie gestalten wir unser Heim? Wann sind wir Nesthocker, wann Nestflüchter? _____

31. 10. Männer brauchen sinnstiftende Arbeit

Wir arbeiten gerne und gewinnen nebst dem Einkommen oft viel Selbstwert aus der beruflichen Tätigkeit. Das entspricht dem Leistungsdogma traditioneller Männlichkeit. Darüber hinaus wollen viele Männer etwas tun, das wirklich Sinn macht, der Gesellschaft etwas bringt. Stimmt das überhaupt? Was ist eigentlich meine Aufgabe? Habe ich eine Mission, Verantwortung über mich hinaus? Was ist mein Lebens-Job? _____

7. 11. Männer brauchen befriedigende Sexualität

Sexualität ist eine grundlegende Dimension unserer Männlichkeit, der Körperlichkeit überhaupt. Klar, wir haben sexuelle Bedürfnisse, die wir irgendwie zu befrieden haben. Sex kann uns grösste Freuden schenken, aber auch viel Scham und Stress. Wie lebe ich meine Sexualität? Wann ist mein Sex wirklich befriedigend? Ist Sex besser alleine oder zu Zweit? Oder ist mir die Sexualität gar nicht so wichtig? _____

14. 11. Männer brauchen verlässliche Beziehungen

Das Klischee sagt, dass Männer nix und niemanden brauchen, Einzelkämpfer sind. Da mag was dran sein, aber so einfach ists doch nicht. Wir brauchen Menschen um uns, für Feedbacks, zum weiterkommen, um Anerkennung zu erhalten, damit wir uns geborgen fühlen. Welche Kontakte pflegen wir? Welche Beziehungen tragen uns? Die Eltern? Meine Frau, Partnerin? Arbeitskollegen? Haben wir Freunde? Kinder? _____

21. 11. Männer brauchen lustvolle Konfrontationen

Männer lieben die Herausforderung, das Spiel, die Entdeckung, den Wettbewerb, die Grenzüberschreitung, das Abenteuer, die Eroberung, das Unbekannte, die Reise, das Tüfteln ... wir wollen über uns herauswachsen, uns messen, mit uns, anderen Männern, den Frauen, dem Leben. Ist das wahr? Wo lebe ich etwas davon? Welche Konfrontationen freuen, welche belasten mich? Wann bleibe ich dran? Wie gebe ich auf? _____

28. 11. Männer brauchen lebendige Normen und Werte

Man sagt uns Männern nach, dass wir für so genannte höhere Ziele unreflektiert ins Feld ziehen würden. Für Könige, Ideale, Prinzipien. Vielleicht ist es so, dass wir unsere Innenwelt weniger, die Aussenwelt dafür umso stärker wahrnehmen. Also dann: An was orientieren wir uns? An was glaube ich wirklich? Was sind meine Leitplanken? Was hält meine Welt zusammen? Politik? Kultur? Das Geld? Familientraditionen? Der liebe Gott? _____